

Südöstlicher Strebebfeiler vollständig saniert / Ostteil des Halberstädter Domes wieder ohne Gerüst

Kontakt:
Manuela Werner
Pressesprecherin
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)

T: +49 345 5484699-622
M: +49 152 31983539

manuela.werner@
kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

Claudia Wyludda
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Domschatz Halberstadt
Domplatz 16a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 6241833
M: +49 176 46030409

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Mit dem vollständigen Abbau des Gerüstes auf der Südostseite des Halberstädter Domes schließt die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt die Instandsetzung des dortigen desolaten Strebebfeilers ab. Marode Bauteile wurden ersetzt, soweit es nötig war. Diese sind als helle Sandsteinelemente erkennbar.

Nach Steinabstürzen im Frühjahr 2022 hatten die herangezogenen Baukletterer Risse im Bogen des Strebewerkes am Chor des Domes festgestellt. Dabei handelt es sich um ein statisch relevantes Bauteil, welches die Horizontalkräfte aus dem Gewölbe der gotischen Kathedrale in den Strebebfeiler einleitet. Es war Gefahr im Verzug und damit bestand dringender Handlungsbedarf für die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, die Eigentümerin des Baudenkmals ist.

Nach der kurzfristig erfolgten Einrüstung des Strebewerkes ergab sich die Gelegenheit, die aufgetretenen Schäden genauer zu analysieren und die notwendigen Maßnahmen zu planen. Als erstes musste eine Stahlkonstruktion eingebaut werden, die die Funktion des Strebebogens zur Kraftableitung übernahm. Dies war Voraussetzung für die weitere Instandsetzung. Mit der Schadensdokumentation und der Notsicherung gingen die üblichen Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden einher und die denkmalrechtliche Genehmigung für die weiteren Arbeiten wurde erteilt. Nach Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen und Vergabe an die Werkstätten für Denkmalpflege GmbH Quedlinburg folgte der Baubeginn im August 2022. Der Strebebogen wurde ausgebaut, und die geschädigten Teile mussten neu angefertigt werden. Ein Großteil der vorhandenen Bausubstanz zeigte sich intakt und konnte erneut verwendet werden.

Im Frühjahr 2023 schlossen die beteiligten Handwerker den Wiederaufbau des Strebebogens ab, damit war die statische Sicherheit wiederhergestellt. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die zum Strebewerk gehörenden Fialen instandgesetzt und ergänzt. Auch bei

diesen gotischen Ziertürmchen war aufgrund der starken Verwitterung der historischen Bausubstanz die Anfertigung von Neuteilen erforderlich. Die bis zum Domedach reichende Einrüstung ermöglichte weiterhin die zusätzliche Sanierung eines der oberen Chorfenster, das mit einer neuen Verglasung versehen wurde.

Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme im September 2023 wurde der Bereich in den vergangenen Wochen abgerüstet und gibt nun wieder einen ungestörten Blick auf den östlichen Dom mit Chor und Marienkapelle frei.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 500.000 Euro. Um nicht weitere wertvolle Bausubstanz zu verlieren, plant die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt weitere Bau- und Restaurierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren.

Hintergrund

Der Dom St. Stephanus und St. Sixtus gehört zu den schönsten gotischen Kathedralen Deutschlands. Seine feingliedrige Architektur entstand vom 13. bis zum 15. Jahrhundert nach französischem Vorbild. Eine Besonderheit am Halberstädter Dom ist der Domschatz, dessen Sammlung einen authentischen Eindruck des geistlichen Lebens und Wirkens am Dom vom 9. bis zum 16. Jahrhundert vermittelt. Dom und Domschatz Halberstadt sind Eigentum der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt. Die Kulturstiftung betreut insgesamt 20 Burgen, Schlösser und Sakralbauten. Sie sorgt für die Erhaltung der Baudenkmale durch denkmalgerechte Sicherung und Sanierung und kümmert sich um die konservatorische Betreuung und wissenschaftliche Erschließung der beweglichen Kunst- und Kulturgüter. Ziel ist es, die Baudenkmale sinnvoll und ihrer Bedeutung angemessen zu nutzen und die Kulturgüter der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt ist eine der größten staatlichen Stiftungen öffentlichen Rechts in Sachsen-Anhalt. Hauptsitz der Stiftung ist Leitzkau.